

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft
und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.eler.sachsen.de

Sanierung Dorfgemeinschaftshaus in Böhla b.O.

Das Vorhaben betrifft die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Böhla b.O. für alle Generationen und Vereine.

Die Baumaßnahme beinhaltet die Fassadensanierung, eine neue Dacheindeckung und die Sanierung der Außentür.

Besonders für Familien mit Kindern bieten Dorfgemeinschaften ein attraktives und stabiles soziales Umfeld. Zahlreiche ursprünglich landwirtschaftlich geprägte Dörfer haben sich daher zu beliebten Wohnstandorten entwickelt.

Zeitliche Einordnung / Terminplan

Terminplan:

- Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen bis 14.01.2022
- Einholung der Angebote
- Vergabe der Bauleistungen
- Beginn der Baumaßnahmen mit den Abdichtungsarbeiten an Kellermauerwerk und den Fundamenten, Treppenerneuerung,
- Einrüsten des gesamten Gebäudes,
- Durchführung der Dachdeckerarbeiten, Dachklempnerarbeiten und der Schornsteinkopfsanierung,
- Durchführung der Fassadenarbeiten, Fenster- und Fensterbankerneuerungen und Aufbringen der Treppenbeläge einschl. Geländer,
- Abschluss der Arbeiten Ende Juli 2022.

Um den Zustand der Außenwände zu verbessern macht es sich erforderlich, die Kellerwände und beim nichtunterkellerten Bereich die Fundamente, gegen das seitliche Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit zu schützen. Dazu muss eine dauerhafte Abdichtung auf den Außenseiten aufgebracht werden, die durch eine Schutzschicht gesichert wird.

Auf dem Gebäude befindet sich eine Dachhaut aus Bitumenschindeln. Diese sind auf Grund ihres Alters und durch Witterungseinflüsse stark geschädigt, so dass die Dachhaut erneuert werden muss. Sie wird durch eine Dachziegeldeckung ersetzt. Dazu wird die gesamte Dachentwässerung neu aufgebaut.

Überprüfung des gesamten Dachstuhles und der Dachschalung auf Schäden. Bis jetzt sind keine Schäden bekannt. Sollten doch Schäden festgestellt werden, sind diese durch Auswechslungen oder Verstärkungen zu beseitigen.

Aufmauern des neuen Schornsteinkopfes und evtl. Anbringen einer Verkleidung mit Kunstschiefer einschließlich Blechabdeckung

Aufbringen von Insektenschutzelementen an den Traufen

Verlegung der Dachziegel einschl. der Lüftungsziegel, evtl. des Antennenziegels, der First- und Gratziegel, der Dachlichtfenster und der Schornsteinfeger-Ausstiegster. • Montage der Fallrohre (nach den Fassadenarbeiten)

Die Fassade des Gebäudes hinterlässt keinen guten Eindruck und entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Sie ist schon an mehreren Stellen ausgebessert und hat etliche Fehlstellen des Putzes. Weiterhin ist durch das Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems eine energetische Sanierung unumgänglich.

Neue Kellerfenster und das Fenster im Treppenhaus sowie die neue Haustür einbauen.

Neue Fensterbänke aus Metall einbauen.

Aufbringen der Wärmedämmung aus EPS-Platten mit den oben dargestellten Brandriegel, einschließlich Sockelprofil, Eckschienen (Armierungswinkel), Leibungsdämmungen, Fugendichtband an den Wandanschlüssen und zusätzlichen Verdübellung (6 Stk. pro m²).

Neuinstallation von der erforderlichen Außenbeleuchtung, Klingel-Anlage u. ä.

Aufbringen des mehrlagigen Außenputzes mit Armierungsputz (Armierung aus Glasfasergittergewebe) und einem Strukturleichtputz mit Rillenstruktur und anschließenden Farbanstrich auf mineralischer Basis. Farbton leicht getönt mit Fensterfaschen, 12 cm breit, dunkler abgesetzt.

Sockeldämmung aus XPS-Platten und Sockelputz mit Abdichtung und glatter Oberfläche und dunkler abgesetzter Farbanstrich.

Neuer Dachanschluss zum Dach des Anbaus.

